Wider-Sprüche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 17

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wider-Sprüche

von Beat Läufer

Seine Schreibe bestand so sehr aus Reaktionen, dass sie keine mehr auszulösen vermochte.

○

Es lässt sich beobachten, dass es neuem Schnee nirgends so gut gefällt wie auf dem Schnee von gestern.

○

Echte Zeitungssensation: eine neue Metapher.

○

Weshalb ich früh aufstehe? Um rechtzeitig aufzuheben, was ich untertags höchstwahrscheinlich übersehen würde.

○

In den Augen der Fortschrittlichen ist der gefährlichste Fortschritt die fortschreitende Reflexion.

○

Bescheid wissen heisst missachtet haben, dass man mit der angeborenen Neugier am Ende ist.

○

Was wird aus Extremisten der Tat, wenn sich biedere Vertreter herkömmlicher Normalität als Extremisten des Wortes gebärden?

○

Noch haben wir Rechtsstaaten, in denen es keinerlei himmelschreiende Ungerechtigkeiten gibt. Diskretion ist schliesslich Ehrensache.

○

Wir bestimmen, welche Fremden zu uns gehören. So wie wir ja auch darüber befinden, wer von uns tatsächlich zu uns und wer von uns eigentlich nicht zu uns gehört.

Muffical

Zuerst gab's das Musical, dann kam das kriminalistisch angehauchte Grusical, die vertonte sentimentale Liebesgeschichte als Schmusical, das schlechte, langweilige Musical als Pfusical. Und ein deutsches Blatt kritisierte unlängst einen Serien-Bandwurm der ARD mit dem Hinweis: «Regie, Ton, Bild, Dramaturgie – alles nur Grau in Grau.» Und: «15 Millionen verpulverte der WDR für das sauertöpfische Muffical.»

fhz

Dummenquote

Die Landesregierung von Baden-Württemberg hat eine vor drei Jahren eingeführte Quotenregelung, die zur Beurteilung der Landesbeamten diente, wieder abgeschafft. Nach dieser Regelung durften die Vorgesetzten lediglich 45 Prozent der Beamten gute Noten geben. Die schlechten Zensuren blieben für die restlichen 55 Prozent, von der Polizeigewerkschaft schlicht «Dummenquote» genannt.

wt.

Pünktchen auf dem i

Poesie

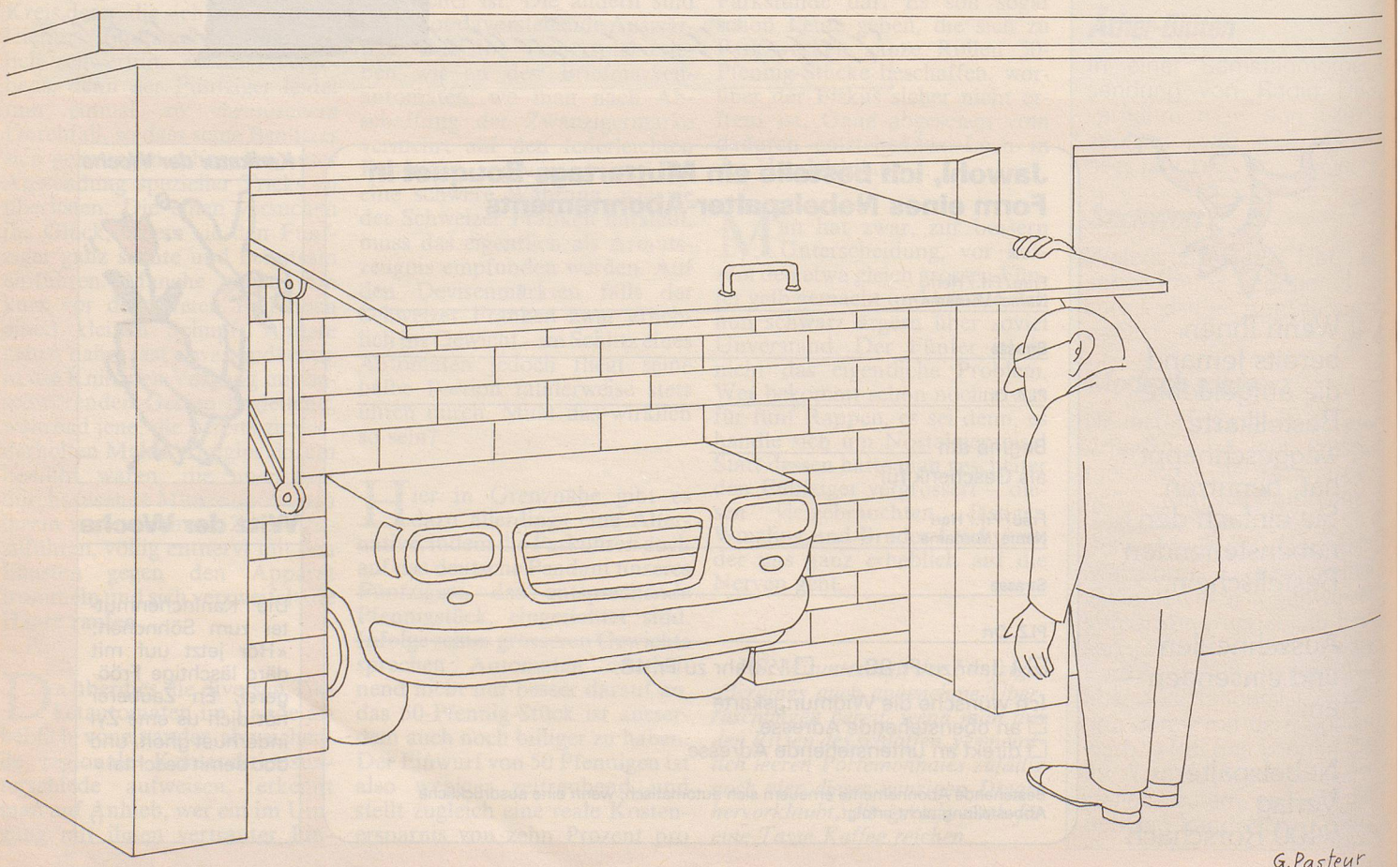
öff

Peter Reichenbach

«Tour de Diät»

Hugo bringt, ganz
ohne Frage,
zu viele Pfunde auf
die Waage.

Er denkt, was es
wohl bringe,
wenn er sich aufs
Velo schwinge.

Kurz entschlossen,
wie er ist,
rast er von Bern
nach Biberist.

Doch das Ziel hat
er verpasst.
Die Schuld daran:
ein Hungerast!